

Spendenkonto

Kto.-Nr. 239 097, LIGA Bank Augsburg, BLZ 750 903 00
BIC: GENODEF1M05, IBAN: DE72 7509 0300 0000 2390 97

Ihre Spende bis 200 Euro ist auch ohne gesonderte Zuwendungsbestätigung gegen Vorlage des Bareinzahlungsbeleges oder der Buchungsbestätigung eines Kreditinstitutes steuerlich absetzbar.

(Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenquittung aus, geben Sie hierfür auf dem Überweisungsträger Ihren Namen und die genaue Anschrift an!)

So können Sie helfen:

Wenn Sie die weltweite Missionsarbeit unseres Bistums mittragen und unterstützen möchten, können Sie dies auf unterschiedliche Weise tun:

- Mit einer **Zustiftung**, die Sie in beliebiger Höhe in den „Bischöflichen Hilfsfonds Eine Welt“ einbringen oder
- Sie verfügen eine Zustiftung oder ein Vermächtnis zu Gunsten unserer Stiftung in Ihrem Testament.

Ihr investiertes Kapital bleibt dauerhaft im Stiftungsvermögen erhalten. Ihr Engagement wirkt über viele Generationen hinweg. Aus den erwirtschafteten Zinserträgen wachsen vielfache Hilfen für die Eine Welt.

Jeder (Zu-)Stifter erhält auf Wunsch einen Eintrag in unser **Stifterverzeichnis**.

- Wir freuen uns ebenso über jede **Spende**, die direkt und zeitnah der Missionsarbeit zufließt.

Spenden und Zustiftungen können als Sonderausgaben steuerlich abgesetzt werden.

Ihre Spenden und Zustiftungen kommen in voller Höhe den Projekten zu Gute. Die Stiftungsverwaltung wird von der Abteilung Mission-Entwicklung-Frieden getragen.

Für all Ihre Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Rufen Sie an, oder schreiben Sie uns.

Vielen Dank für jede Unterstützung!

Realisation: ucom-fotographik, friedberg; Fotos: Titel: uv media (1), Privat, Abtlg. Mission-Entwicklung-Frieden, Dz Ivano-Frankivsk, Karmel Mitjana, SDB-Missionsprokur BHEW09/14

Ihr persönlicher Kontakt

Gerne bieten wir Ihnen weitere Informationen zum Bischöflichen Hilfsfonds Eine Welt und individuelle Beratung zum Thema Stiften an.

Gemeinsam finden wir eine auf Sie zugeschnittene Möglichkeit, Ihre persönlichen Vorstellungen umzusetzen.



BGR Pfr. Dr. Ulrich Lindl
Vorsitzender des Stiftungsrates

Telefon 08 21/31 66-3001



Andrea Decke
Stiftungsvorstand

Telefon 08 21/31 66-3111
andrea.decke@bistum-augsburg.de

Bischöflicher Hilfsfonds Eine Welt
Abteilung Mission-Entwicklung-Frieden
Peutingerstraße 5, 86152 Augsburg
Telefon 08 21/31 66-3111 Fax 08 21/31 66-3119

www.hilfsfonds-einewelt.de

e-mail: weltkirche@bistum-augsburg.de

Der Bischöfliche Hilfsfonds Eine Welt steht unter der Aufsicht der kirchlichen Stiftungsaufsichtsbehörde für die Diözese Augsburg.

Mitglieder des Stiftungsrates:

BGR Pfr. Dr. Ulrich Lindl, Vorsitzender
(Leiter Abteilung Mission-Entwicklung-Frieden)

Sr. Friederike Müller OSF
(Generalrätin der Franziskanerinnen Dillingen)

P. Aurelian Feser OSB (Missionsbenediktiner St. Ottilien)

Rechtsdirektor Josef Binder (Bischöfliche Finanzkammer)

Pastoralreferent Anton Stegmair
(Bildungsreferent in der Abteilung Mission-Entwicklung-Frieden)

Stiftungsvorstand:

Andrea Decke (Projektarbeit Abt. Mission-Entwicklung-Frieden)

Gregor Uhl (Geschäftsführer aktion hoffnung GmbH)

Bitte helfen
Sie mit

BISCHÖFLICHER HILFSFONDS **Eine Welt**



weltweit denken
vor Ort handeln

ÄGYPTEN
BRASILien
INDIEN
KOLUMBIEN
PAKISTAN
UGANDA
UKRAINE

Hilfe für die Eine Welt

*Sehr verehrte Leserin, sehr geehrter Leser,
liebe Freunde der Einen Welt!*

„Man kann nicht allen helfen...“ das ist wahr. Aber dieser Gedanke darf nicht dazu führen, gar nichts zu tun. Wir leben doch alle in der Einen Welt. Eine Zweite gibt es nicht. Und eine Dritte darf es bei Gott nicht geben. Und diese Eine Welt, seine Welt, hat Gott allen Menschen anvertraut. Eine gute Zukunft wird es darum nur geben, wenn es allen besser geht.

Genau darum geht es dem „Bischöflichen Hilfsfonds Eine Welt“. Er versteht sich zunächst als ein Hilfsangebot für alle, die helfen wollen und setzt sich dafür ein, dass Ihre Spende „eins zu eins“ ankommt und unsere kirchlichen Partner in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa zuverlässig unterstützt.

Helfen Sie, anderen zu helfen!

Vor allem sind es soziale Projekte, die die oft bedrückenden Lebensumstände verbessern helfen. Durch Ihre Spende fördern Sie auch das Wachstum der jungen Kirchen und Gemeinden und unterstützen die Ausbildung der jungen Generation. Die Kinder und Jugendlichen sind ja schon heute unsere Zukunft. Einige konkrete Projekte dürfen wir Ihnen auf den folgenden Seiten vorstellen.

„Vergelt's Gott!“

Seit seiner Gründung konnte der „Hilfsfonds eine Welt“ bereits 65 Projekte mit über 732.000 € fördern, und damit auch unsere 111 Missionarinnen und Missionare aus der Diözese Augsburg wirksam unterstützen. Danke für Ihre Freundschaft mit der Einen Welt!



Unser Projekt in der Westukraine

Gesundheitsversorgung auch für Arme
Medizinische Ambulanz „St. Lukas“
der Erzdiözese Ivano-Frankivsk

Die politischen Unruhen in der Ukraine seit Anfang 2014 haben das Land in eine tiefe Krise gestürzt, deren Ende nicht absehbar ist. Hunderte von Menschenleben sind zu beklagen, die wirtschaftliche Situation verschlechtert sich zusehends weiter, steigende Arbeitslosenzahlen und sinkende Einkommen führen zu sozialer Verelendung breiter Bevölkerungsschichten.

Dagegen möchte die griechisch-katholische Erzdiözese Ivano-Frankivsk mit der Eröffnung der medizinischen Ambulanz „St. Lukas“ ein Zeichen der Hoffnung setzen: Das Gesundheitszentrum in der Stadt mit gut 280.000 Einwohnern steht allen Bedürftigen offen, die einer ärztlichen Versorgung auf hohem Niveau bedürfen.

Die Behandlungsräume sind auf einer Etage in der neu errichteten Theologischen Akademie untergebracht und sollen mit modernen Geräten zu Diagnose und Behandlung ausgestattet werden.

Um die notwendigen Apparate beschaffen zu können, erbittet Erzbischof Volodymyr Vytshyn dringend Spenden. Die laufenden Unterhaltskosten der Ambulanz werden von der Erzdiözese übernommen.

Unser Projekt in Brasilien

Bewusstseinsbildung und Wertevermittlung
Fußball als „Tor“ zu Bildung und Ausbildung:
Jugendprojekt der Salesianer in Manaus

Im Sommer 2014 war die Fußballwelt zu Gast in Brasilien – spannende Spiele und feiernde Massen konnten die sozialen Probleme des Schwellenlandes jedoch nur zeitweise in den Hintergrund drängen. Die Gewinne aus dem Großereignis haben die armen Bevölkerungsschichten nicht erreicht, soziale Proteste im Vorfeld der WM hatten keine Wirkung gezeigt. Trotzdem ist Fußball in Brasilien weiterhin ein Massensport, der Kinder und Jugendliche jeden Alters und jeder sozialen Schicht begeistert.

Hier setzt das Projekt zu Bewusstseinsbildung und Wertevermittlung der Salesianer Don Boscos in Manaus an: Über Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche soll die Brücke zur beruflichen Aus- und Weiterbildung gebaut werden. Soziale Kompetenzen werden erlernt, die für Kinder, die oft aus zerrütteten Familien stammen, nicht selbstverständlich sind. Mittelbar werden so auch deren Angehörige erreicht, die durch die jungen „Multiplikatoren“ Zugang zu Gemeinschaftsaktivitäten oder Beratungsprogrammen erhalten.

Knapp 500 Jugendliche besuchen die Ausbildungskurse, Nachhilfe oder Freizeitprogramme usw., gut 1400 Personen aus dem Familienumfeld erhalten zusätzliche Betreuung und Weiterbildung.

Unser Projekt in Uganda

Sanierung des Schwesternkonvents
Kloster in Mityana: 47 Jahre Niederlassung der
Weldener Karmel-Schwestern, Zentraluganda

Schon Mitte der 1960er Jahre kamen Priester aus der Diözese Augsburg nach Uganda und waren vor allem in Verkündigung und Sozialarbeit tätig. 1967 gründeten Ordensschwestern aus dem Karmel in Welden in der Bischofsstadt Mityana eine Niederlassung. In diesen Jahren, die durch politische Unruhen gekennzeichnet waren, bot das Karmelkloster einen Ort der Zuflucht und spirituellen Geborgenheit.

Neben dem kontemplativen Leben im Kloster bauten die Schwestern „HOSFA“ (Hope Sharing Family/Familie, die die Hoffnung teilt) als humanitäre Organisation auf, die sich um arme Familien, (AIDS-)Waisen und andere Benachteiligte kümmert. Unterschiedlichste Beratungs- und Bildungseinrichtungen werden inzwischen durch die Organisation getragen, die nach wie vor auch von den Schwestern begleitet wird.

Da der Orden durch Hostienbäckerei, Gästehaus und Paramentenschneidern nur über geringe Einkünfte verfügt, ist man für die Sanierung des in die Jahre gekommenen Konventgebäudes auf Spenden angewiesen. Vor allem die Wasserleitungen müssen dringend ersetzt werden, da sonst Gesundheitsgefahren für Schwestern und Besucher drohen.

Beleg/Quittung für den Kontoinhaber

Konto-Nr. des Kontoinhabers

Beginnstag

Bisch. Hilfsfonds Eine Welt
Diözese Augsburg
Kto. DE72 7509 0300 0000 2390 97
Liga-Bank Regensburg

EUR Betrag

Verwendungszweck: Spende

Kontoinhaber/Einzahler: Name

(Quittung bei Bareinzahlung)

Überweisungsauftrag / Zahlschein

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

BIC

Name und Sitz des beauftragten Kreditinstituts

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 36 Stellen)

BISCHÖFLICHER HILFSFONDS EINE WELT

IBAN

DE 7 2 7 5 0 9 0 3 0 0 0 0 0 0 0 2 3 9 0 9 7

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

GENODEF1M05

Betrag: Euro, Cent

Bischöfl. Hilfsfonds Eine Welt

ggf. Stichwort

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Sponsors: (max. 27 Stellen)

PLZ und Straße des Sponsors: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

DE

Datum

Unterschrift(en)

19

SPENDE